



Milco Shop

TRANSLAT

SwissFood
THE BEST SWISS QUALITY

Piena
Corsa

cesa création
enseignes sa

IRC IMMOBILIEN AG

Status quo in der Meisterschaft

Letztes Wochenende fand das 5. Meeting der DMV TCC Meisterschaft in Hockenheim statt. Frédéric Yerly's letzte Chance die Führung in der Meisterschaft vor der Sommerpause zu ergattern. Er lag bis dahin nur 0.1 Punkte hinter der Meisterschaftsführenden Jürgen Bender.

Leider gelang ihm dies in Rennen 1 nicht, schlechte Set-up Einstellungen trugen dazu bei, dass ab Mitte Rennen die Reifen nachliesen und ein Kampf um den 1. Platz unmöglich wurde: *« Die Einstellung des Mercedes SLS war nicht optimal. Zwar konnte ich bis Mitte Rennen mit der Spitze mithalten, jedoch waren ab der 2. Rennhälfte die Reifen am Ende. »* Leider reichte es am Schluss auch nicht mehr für den 2. Rang und Yerly musste sich mit Platz 3 hinter dem Audi R8 Piloten Philip Geipel und dem Corvette Piloten und härtesten Konkurrenten Jürgen Bender geschlagen geben. So konnte Bender seine Gesamtführung leider wieder ein wenig mehr ausbauen.

Zum 2. Rennen wurde dann das Set-up verbessert und der Mercedes SLS Pilot vom ANTeam konnte sein Rennen auf dem 2. Platz vor Bender ins Ziel fahren : *« Ich merkte gleich von Beginn an, dass er Mercedes konkurrenzfähiger war und konnte von Anfang an Puschen. Zwar war die Einstellung nicht perfekt, fand aber trotzdem einen guten Rythmus. Ich bin mit dem 2. Platz zufrieden und wir sind in der Meisterschaft immer noch dabei. »* Da es dieses Rennen Yannik Trautwein war, welcher die Klasse 8 gewonnen hatte und Bender nur 3. wurde, blieb die Punkteverteilung gleich wie vor dem Rennen in Hockenheim und Bender hat immer *« nur »* noch 0.1 Punkte Vorsprung auf Frédéric Yerly. Trotzdem ist Yerly nicht ganz zufrieden mit dem Resultat und sich selbst : *« Ich bin mit dem Resultat nicht wirklich zufrieden, schaut man aber die Meisterschaftswertung an, könnte es schlimmer sein. Klar ist, Hockenheim ist nicht meine Lieblingsstrecke, dies ist aber keine Entschuldigung. Wir haben keine Punkte verloren, aber auch keine gewonnen. Wir haben nun viel Arbeit vor uns, dass wir bis Dijon wieder ganz vorne mitfahren können. Ich bin mir sicher, dass wir dies zusammen mit dem ANTeam umsetzen können und freue mich jetzt schon auf die schnelle Piste in Dijon mit diesem genialen Auto. Merci für die tolle Unterstützung ! »*

Bevor es Anfang September in Dijon weitergeht, steht dieses Wochenende das nächste VLN Rennen auf der Nordschleife und dem blauen Clio auf dem Programm. Pilotiert wird dieses von meiner Frau Sabine und meinem Schwager Manuel Amweg. Ich bin als Teamchef dabei. Ende August greiffe ich mit den beiden beim 6 Stundenrennen dann selber wieder ins Lenkrad.

